

BIBLIOGRAPHIE

1. No authors listed. [The results of the 10-year study of efficacy and safety of Serenoa repens extract in patients at risk of progression of benign prostatic hyperplasia], Urologija. 2013 Jul-Aug;(4):32-6.
Die Ergebnisse der Studie (Dosis mit 320 mg Sabal 1 Mal täglich über 10 Jahre hinweg bei 38 Patienten) zeigten keinen Fortschritt - weder bei subjektiven Kriterien (IPSS und Bewertungen der Lebensqualität) noch bei objektiven Kriterien (Prostatavolumen, Häufigkeit der Harnentleerung, Urinrestvolumen). Außerdem erlebten die Patienten keine unerwünschten Wirkungen, die direkt mit der Einnahme dieses Nutrazeutikums zusammenhängen.
2. Minutoli L, Bitto A, Squadrito F, Marini H, Irrera N, Morgia G, Passantino A, Altavilla D. Serenoa Repens, lycopene and selenium: a triple therapeutic approach to manage benign prostatic hyperplasia. Curr Med Chem. 2013;20(10):1306-12.
Eine Kombination von Sabal, Lycopin und Selen (wie in Gersalus enthalten) kann eine stärkere Wirkung bei der Behandlung der benignen Prostatahyperplasie haben.
3. Tsai YS, Tong YC, Cheng JT, Lee CH, Yang FS, Lee HY. Pumpkin seed oil and phytosterol-F can block testosterone/prazosin-induced prostate growth in rats. Urol Int. 2006;77(3):269-74.
Die Studie wurde durchgeführt, um die Wirkungen von Kürbiskernöl allein oder kombiniert mit Phytosterolen-F, induziertem Testosteron/Prazosin auf das Wachstum der Prostata bei Ratten zu beobachten. Kürbiskernöl allein oder kombiniert mit Phytosterolen-F können Steigerungen, induziert durch Testosteron/Prazosin - im Verhältnis Prostatagewicht zu Körpergewicht - und die Proteinsynthese blockieren.
4. Larré S, Camparo P, Comperat E, Boulbés D, Haddoum M, Baulande S, Soularue P, Costa P, Cussenot O. Biological effect of human serum collected before and after oral intake of Pygeum africanum on various benign prostate cell cultures. Asian J Androl. 2012 May;14(3):499-504. doi: 10.1038/aja.2011.132. Epub 2011 Dec 26.
Die orale Einnahme von Pygeum africanum führte zu Serenspiegeln aktiver Substanzen, die ausreichen, um die Proliferation von Myofibroblasten von Prostatazellen zu hemmen.
5. Stolarczyk M, Piwowarski JP, Granica S, Stefanska J, Naruszewicz M, Kiss AK. Extracts from Epilobium sp. Herbs, Their Components and Gut Microbiota Metabolites of Epilobium Ellagitannins, Urolithins, Inhibit Hormone-Dependent Prostate Cancer Cells-(LNCaP) Proliferation and PSA Secretion. Phytother Res. 2013 Feb 25. doi: 10.1002/ptr.4941.
Die Ergebnisse dieser Studie erklären die Aktivität der Extrakte von Epilobium und unterstützen den Einsatz von Epilobium-Präparaten zur Behandlung von Prostataerkrankungen.

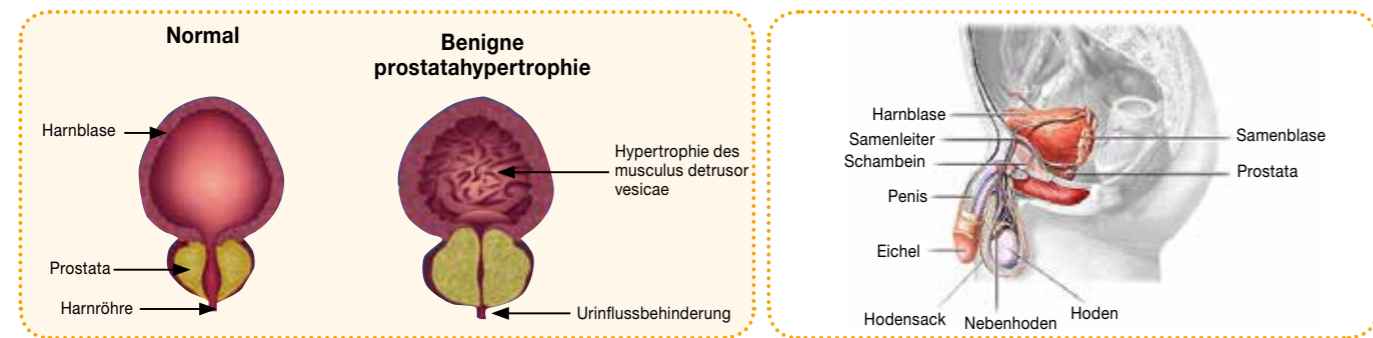
Herbecom
SAW PALMETTO

Die Prostata ist eine Drüse, die nur beim Mann vorkommt. Das Organ befindet sich im Becken, hinter dem Schambein, vor dem Enddarm und unmittelbar unter der Harnblase. Sie umschließt und umgibt den ersten Teil der Harnröhre und durchquert sie auf ganzer Länge (pars prostatica urethrae).

Diese anatomischen Eigenschaften machen leicht verständlich, dass alle Änderungen und pathologischen Prozesse, gut- wie bösartig, die sich in dieser Drüse ereignen, mehr oder minder deutliche Veränderungen bei der Harnentleerung verursachen. Die Prostata eines jungen Mannes besitzt ungefähr die Größe einer Walnuss. Es ist sehr häufig zu beobachten, dass die Prostata nach dem 50. Lebensjahr größer wird. Mit voranschreitendem Alter werden Prostataprobleme immer wahrscheinlicher.

Verschiedene geläufige Probleme:

- **Prostatitis:** Erkrankung, die verschiedenartigste Störungen umfasst, darunter akute oder subakute bakterielle Infektionen, unspezifische Symptome des unteren Urogenitaltrakts, die sich im Wesentlichen durch Schmerzen im Beckenboden oder den Genitalien bemerkbar machen, Symptome im Zusammenhang mit der Harnentleerung wie Dysurie (schwere, schmerzhafte und unvollständige Urinentleerung) und Pollakisurie (häufigere Harnentleerung in kleinen Mengen) oder sexuelle Störungen in verschiedenen Äußerungen.
- **Benigne Prostatohyperplasie:** Die Prostatagröße steigt und das kann Tropfen nach dem Urinieren verursachen oder häufiges Urinieren, vor allem nachts.
- **Prostatakrebs:** eine häufige Krebsart, die gut auf Behandlung reagiert, wenn sie frühzeitig erkannt wird.



Herbecom ist ein empfehlenswertes Ergänzungsmittel bei Funktionsstörungen der Prostata.

Indikationen:

- **Benigne Prostatohyperplasie:** moderate oder nicht operierbare Fälle, Reduzierung vor Operation nach **Delinotte oder Behandlung von Folgeerscheinungen** nach Operationen
- Verringert Störungen bei der Harnentleerung oder der Disurie, in Verbindung mit einem benignen Prostataadenom: Pollakisurie, Disurie, Harnzwang, Nykturie, Harnentleerungsdrang und -häufigkeit.
- **Akute** und chronische, nicht bakterielle **Prostatitis**.
- **Spermatozystitis**.
- **Hypertrophe idiopathische Blase**.
- **Hilfsstoff** zur Behandlung der männlichen Sterilität.
- Deutliche **Senkung des PSA**.



Inhaltsstoffe:

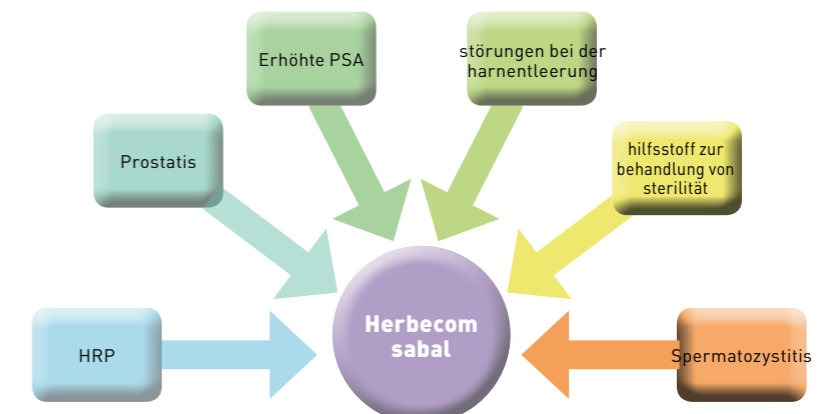
Sabal: es hemmt bei Prostatohypertrophie die Produktion von Dihydrotestosteron, einer Substanz aus dem männlichen Testosteronhormon, das die Reproduktion von Prostatazellen stimuliert. Sabal **hält das Prostatawachstum** auf und sorgt für eine deutliche Verbesserung der Symptome wie häufiger Harnentleerungsdrang und Senkung des Urinflusses.

Kürbiskerne: die Sterole des unverseifbaren Teils wirken pharmakologisch wie **Entzündungshemmer** auf benigne Prostatohyperplasie.

Pigeum: wirkt **regenerierend auf die Epithelzellen der Prostata:** stellt die Sekretierfunktion der Prostata Drüse wieder her. Wirkt entzündungshemmend.

Epilobio: seine Phytosterole wirken **entzündungshemmend und abschwellend** auf die Prostata.

Yamswurzel: das Wurzelgemüse enthält Phytoöstrogene (Diosgenin), die Männer bei der **Linderung von Prostataentzündungen**, bei der Aufrechterhaltung der Muskelmasse und des Energiespiegels sowie der Sexualfunktionen unterstützen.



Inhaltsstoffe pro 2 Kapseln:

Standardisierte vernebelte Extrakte von:	
Sabal (<i>Serenoa repens</i> (W. Bartram))	300 mg
Kürbiskerne (<i>Cucurbita pepo</i> L.)	200 mg
Afrikanisches Stinkholz (<i>Prunus africana</i> (Hook. f.))	100 mg
Weidenröschen (<i>Epilobium angustifolium</i> L.)	100 mg
Yamswurzel (<i>Dioscorea villosa</i> L.)	100 mg

Verpackung:

Packung mit 60 Kapseln.

Anwendung:

Ein Kapsel morgens und eine abends zu den Mahlzeiten einnehmen.

